

Sonstige Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Bekanntmachung Sonstige: Sanierung der August-Bebel-Straße | Objektplanungsleistungen für die Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke sowie Freianlagen

Vergabenummer	ZVS 2026 0248
Bezeichnung	Sanierung der August-Bebel-Straße Objektplanungsleistungen für die Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke sowie Freianlagen
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Boris Clamor
Postanschrift	Werner-Bock-Str. 38
Ort	33602 Bielefeld
Telefon	+49 521515095
Fax	+49 521513350
E-Mail	boris.clamor@bielefeld.de
URL	https://www.bielefeld.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Das Amt für Verkehr der Stadt Bielefeld beabsichtigt den Umbau der August-Bebel-Straße in dem rd. 370 m langen Abschnitt zwischen Nikolaus-Dürkopp-Straße und Friedrich-Verleger-Straße. Anlass für die Umgestaltung ist die Sanierungsbedürftigkeit der Fahrbahn. In diesem Zusammenhang sollen die Verkehrsverhältnisse für den Fuß- und Radverkehr entsprechend der Mobilitätsstrategie der Stadt Bielefeld verbessert und Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen und Hitze entsprechend der Klimaanpassungsstrategie umgesetzt werden.
Umfang der Leistung	Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen sind die Ingenieurleistungen für die Objektplanungen Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI für die Leistungsphasen 3 und 5 bis 7, für die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Regenwasserbewirtschaftung) gem. § 43 HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 7 sowie für die Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 7.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	33602 Bielefeld
-----	---------------------------------

Sonstige Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Die zeitliche Erbringung der Ingenieurleistungen ist so zu planen, dass folgende Termine eingehalten werden: 1. Fertigstellung LPH 3/4: Ende März 2027 2. Fertigstellung LPH 5: Ende Juli 2027 3. Übergabe Unterlagen LPH 6: Ende August 2027
--	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	20.08.2026 10:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	10.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Niedrigster Preis
-----------------	-------------------

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- Nachweis der beruflichen Qualifikation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Abschluss-Urkunde Studium und Lebenslauf des angedachten Projektleiters
 - Referenzdatenblätter M1 bis M3 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
 - Referenzdatenblätter W1 bis W6 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Sonstige Unterlagen
- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen	1. Erklärung über einen Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister (siehe Eigenerklärung zur Eignung)
---	--

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	1. Erklärung zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung in der der Bewerber erklärt, diese im Auftragsfall abzuschließen (siehe Eigenerklärung zur Eignung)
--	--

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	1. Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur/Landschaftsarchitekt oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium) und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung (Nachweis Lebenslauf). 2. Ausführung von vergleichbaren Leistungen 2.1 Referenzen zum Erreichen der Mindestanforderungen: Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung
--	---

Sonstige Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

vergleichbar sind. Die Leistungen müssen zwischen dem 01.05.2016 und dem 30.04.2026 abgeschlossen worden sein.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

M1: Eine vergleichbare Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI für innerstädtischen Straßen der Kategorie ES IV oder HS IV gemäß RAST in den Leistungsphasen 3, 5 und 6 mit Baukosten ? 0,75 Mio. EUR brutto.

M2: Eine vergleichbare Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI für eine Regenwasserbewirtschaftung (Verdunstung, Versickerung, dezentrale Speicherung, Abflussverzögerung) von öffentlichen Verkehrsflächen in den Leistungsphasen 3, 5 und 6 mit Baukosten ? 0,1 Mio. EUR brutto.

M3: Eine vergleichbare Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI für Begleitgrün in Stadt-/Ortslagen in den Leistungsphasen 3, 5 und 6 mit Baukosten ? 0,1 Mio. EUR brutto.

Die Nachweise für M1 - M3 können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein. Es sind die Vordrucke "Referenzdatenblatt für Mindeststandard" zu verwenden und auszufüllen.

2.2 Ausführung von vergleichbaren Leistungen zur Auswahl der Bewerber (Bestenauslese):

Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Leistungen müssen zwischen dem 01.05.2016 und dem 30.04.2026 abgeschlossen worden sein. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Maximal 2 Objektplanungen Verkehrsanlagen, maximal 2 Objektplanungen Ingenieurbauwerke (Regenwasserbewirtschaftung) und maximal 2 Objektplanungen Freianlagen werden gewertet.

Vergleichbare Referenzen, die in die Punktbewertung eingehen:

W1/W2: Objektplanungen Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI von innerstädtischen Straßen der Kategorie ES IV oder HS IV gemäß RAST in den Leistungsphasen 1 - 3, 5 - 7

W3/W4: Objektplanungen Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI für eine Regenwasserbewirtschaftung (Verdunstung, Versickerung, dezentrale Speicherung, Abflussverzögerung) von öffentlichen Verkehrsflächen in den Leistungsphasen 1 - 7

W5/W6: Objektplanungen Freianlagen gem. § 39 HOAI für Begleitgrün in Stadt-/Ortslagen in den Leistungsphasen 1 - 3, 5 - 7

Die Nachweise für W1 bis W6 können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein. Es sind die Vordrucke "Referenzdatenblatt für Wertung" zu verwenden und auszufüllen.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Name des Bewerbers
- Projektbezeichnung
- Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer
- Kurze Beschreibung des Projektes
- Leistungszeitraum
- Baukosten
- Umfang der erbrachten Leistungsphasen

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Vorliegen - im Auftragsfall - einer Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden

Sonstige Bedingungen

- Sonstige Bedingungen
1. Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse
 2. Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbungsgemeinschaft/ Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail- Adresse
 3. Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen,
 - a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
 - b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist,
 - c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
 4. Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen.
 5. Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.
 6. Im Fall der Eignungslleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen. Der Eignungsgeber ist zu benennen.
 7. Im Fall der Eignungslleihe ist mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen.
 8. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
- Ja
- Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift
- A. ----
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:
- der Beruf des Ingenieurs/Landschaftsarchitekt
- B. ----
Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.
- Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen
- Ja

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

- Postalischer Versand
- Nein
- Elektronisch
- Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"

Sonstige Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT1XMH1NS/documents
-------------------------------	---

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge	https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYT1XMH1NS
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja
--	--------------------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.
Bekanntmachungs-ID	CXX0YYDYT1XMH1NS